

## HAUSGOTTESDIENST FÜR DEN PFINGSTSONNTAG (31.05.2020)

---

Liebe Gemeinde,

wir können uns im gemeinsamen Gebet verbunden wissen. Wir laden Sie ein allein, mit dem/der Partner\*in, gemeinsam mit der Familie, mit ihren WG-Mitgliedern... bei sich zu Hause Gottesdienst zu feiern. Diese Vorlage kann Ihnen dazu Hilfe und Gedankenanstoß sein. Außerdem sind auf der Homepage die Lieder zu dieser Vorlage für Sie zum Mitsingen eingespielt: [www.liebfrauen-muenster.de](http://www.liebfrauen-muenster.de) (Stichwort: Gottesdienste mal anders)

### EINSTIMMUNG

Wir laden Sie ein sich für die Zeit ihres Gottesdienstes einen Platz in ihrer Wohnung zu suchen, an dem Sie sich wohlfühlen und gut mit Gott ins Gebet kommen können. Vielleicht möchten Sie diesen Platz für die Zeit des Gottesdienstes in besondere Weise gestalten: eine besondere Decke auf den Tisch? Eine kleine Kerze? Ein Stück Brot auf dem Teller in der Mitte...

### Für Familien:

*Sucht Euch in der Wohnung gemeinsam einen Ort, an dem ihr Euch wohlfühlt- der Tisch im Wohnzimmer, der Teppich im Kinderzimmer...*

*Macht euch bewusst: Gott ist da – immer und jetzt in ganz besonderer Weise. Er ist Gast bei Euch.*

*Überlegt Euch gemeinsam: Wie möchten wir ihn begrüßen? Wie möchten wir diese Zeit mit Gott vorbereiten und verbringen? Gibt es eine besondere Tischdecke für den Tisch? Oder eine Familienkerze, die ihr anzünden möchtet? Aus welcher Bibel lest ihr gerne die Geschichten von Jesus? Kann jemand von Euch ein Instrument spielen und möchte ein Lied begleiten? Was ist Euch ganz wichtig und soll in der Zeit mit dabei sein- vielleicht das Lieblingskuscheltier?*

*Legt alles, was Euch stören könnte beiseite.*

### LIEDVORSCHLAG ZU BEGINN: In Deinem Namen wollen wir

*Refrain: In Deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehen mit Dir. Du bist unsere Mitte, bist unser Kraft! Und Deinen Namen preisen wir, und loben Dich und danken Dir. Du bist unsere Mitte, die Einheit schafft.*

- 1) Herr, so wie Du uns liebst, so wollen wir einander lieben. Herr, so wie du verzeihst so wollen wir verzeihen.*
- 2) Herr, so wie Du uns stärkst, so wollen wir einander stärken. Herr, so wie Du vertraust, so wollen wir vertrauen*

## KREUZZEICHEN

### **Für Familien:**

Guter Gott Du bist jetzt ganz nah bei uns:

Wir möchten jetzt an Dich denken (*Hand an den Kopf*), wir wissen Du bist uns ganz nah im Herzen (*Hand auf Brust*), und wir möchten Deine Liebe weitergeben. (*Hand an die Schultern*)

Und so sagen wir:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

(*Kreuzzeichen wiederholen*)

## KERZE ANZÜNDEN

Im Kyrie werden wir uns Gottes Gegenwart bewusst.

Guter Gott, der war und ist in Ewigkeit. Zu Dir rufen wir:

In Jesus Christus bist Du zu uns gekommen. Herr, erbarme Dich.

In Jesus Christus zeigst Du uns den Weg zu Dir. Christus, erbarme Dich.

Mit Deinem Geist bleibst Du in uns für alle Zeit. Herr, erbarme Dich.

## GEBET SPRECHEN

Herr Jesus Christus,

wie das Licht der Kerze hier auf dem Tisch

so erleuchtest du durch deine Gegenwart

unser Leben und unsere Welt.

Du lässt uns wissen, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit nicht alleine sind.

Du verbindest uns untereinander

und mit allen, die an diesem Sonntag in unserer Gemeinde

und überall in der Welt auf dein Wort hören und zu dir beten.

So wie uns bist du

auch allen unseren Freunden, Bekannten und Freunden nahe,

mit denen wir uns leider nicht treffen können.

Du bist auch den Kranken nahe

und allen, die deine Hilfe besonders brauchen.

Dafür danken wir dir und wir loben dich

heute und in Ewigkeit. Amen.

## LIEDVORSCHLAG: Heiliger Geist, o Tröster mein (Gotteslob 786)

- 1) *Heiliger Geist, o Tröster mein; kehr in unsre Herzen ein mit den sieben Gaben dein! Deine Weisheit hauch uns ein, dass wir suchen Gott allein, dass wir uns nur in dir uns freuen.*
- 2) *Heiliger Geist, o Tröster mein; kehr in unsre Herzen ein mit den sieben Gaben dein! Steh uns bei mit Deinem Rat, dass wir gehen den rechten Pfad, dass wir uns nur in dir uns freuen.*

## EVANGELIUM: Joh 20,19-23

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

**19** Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! **20** Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. **21** Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. **22** Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! **23** Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

### NACHKLINGEN LASSEN

Nach dem Evangelium können Sie zusammen einen Moment der Stille halten, sich gemeinsam über den eben gelesenen Text austauschen, mit ihren Kindern zusammen das Windrad basteln oder folgende Gedanken als Impuls zu einem Weiterdenken lesen:

Ein Hauch von Jesus – so könnte man heute am Pfingstfest für unsere Kirche und für unsere christlichen Gemeinden werben. Dieser Slogan hat zum einen eine lange Tradition – wir entdecken seine Wurzeln schon im eben gehörten Abschnitt aus dem Johannes-Evangelium - und ist zum anderen ein Programm, dass die Kirche heute zu einer glaubwürdigen und überzeugenden Gemeinschaft machen kann:

Ein Hauch von Jesus – den spüren die Jünger, als sie sich nach dem Tod ihres Meisters ängstlich einschließen. Sie erleben, dass er bei Ihnen ist; dass Sein Friede sich unter ihnen ausbreitet; dass die Freude, mit der er sie angesteckt hat, wieder zu ihnen zurückkehrt. Sie sind überzeugt, dass Jesus von ihnen erwartet, sein Werk weiterzuführen und mit seiner Botschaft zu den Menschen zu gehen. Sie fühlen sich von ihm im wahrsten Sinne des Wortes inspiriert, lassen sich neu von ihm begeistern und aus ihrer Verschlossenheit herausholen.

Ein Hauch von Jesus – den spüren auch diejenigen, die mit den Jüngern in Berührung kommen. Sie erleben deren zündende Predigt. Sie merken: Hier wird unsere Sprache gesprochen, hier geht es um uns und unser Leben, hier hören wir Worte, die uns helfen und verändern.

Ein Hauch von Jesus - der will auch in unsere Zeit und unser Leben hinein, wie es der alte Gesang zu Pfingsten, die Pfingstsequenz, erbittet:

Komm herab, o Heiliger Geist,  
der die finstre Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not,

In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,  
fülle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,  
Dürrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,  
löse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.  
Amen. Halleluja.

### **Für Familien:**

*Sie können gemeinsam ein Windrad basteln und folgende Gedanken als Gesprächsanstoß nutzen:*

*Stillstand. Die Türen sind verschlossen. Nichts bewegt sich. Die Jünger haben Angst, sind traurig und vermissen Jesus. Doch Jesus kommt nach seinem Tod nochmal zu seinen Freunden! Er spricht zu Ihnen. Wisst ihr noch was er zu ihnen sagt? Schaut im Bibeltext nach. Vielleicht möchtet ihr die Sätze auch bunt anmalen. Oder ihr schreibt sie unten auf die Vorlage für das Windrad, das ihr basteln könnt.*

*„Friede sei mit Euch! Wie mich der Vater gesendet hat, so sende ich Euch! Empfangt den Heiligen Geist“ Und mit einem Mal ändert sich etwas bei den Jüngern. Das wissen wir aus den weiteren Erzählungen der Bibel. Die Freunde Jesu fassen wieder Mut, sie*

*kommen in Bewegung, sie erzählen den Menschen von Gott und von Jesus. Sie sind begeistert. In den letzten Wochen war immer wieder die Sprache vom Geist Gottes, der zu den Freunden Jesu, der zu uns Menschen kommt. Der Geist Gottes- wer oder was ist das? Gar nicht so leicht zu beschreiben, oder? Die Autoren der Evangelien versuchen immer wieder neue Bilder und Worte zu finden, um uns davon zu erzählen. In der heutigen Erzählung haucht Jesus seine Jünger an. Und bei Euch? Was passiert, wenn ihr das Windrad anhaucht? Es wird damit beginnen, sich langsam zu drehen... Richtig? Vielleicht dreht es vorsichtig, vielleicht kräftig- je nachdem wie stark ihr es anpustet.*

*Wir können Gottes Geist nicht fassen, aber wir dürfen ihn in ganz unterschiedlicher Form immer wieder erfahren, er treibt uns an und gibt uns Kraft! Gott kann die Kraft sein, die uns antreibt, die uns in Bewegung und ins Handeln bringt. Überlegt gemeinsam: Was kann das heißen in Gottes Geist zu Handeln? (Kleiner Tipp: Das Schlussgebet kann Euch ein paar Ideen geben)*

*Das Windrad kann euch jedes Mal daran erinnern, wenn es sich wieder zu drehen beginnt, weil ihr es anpustet oder weil ein kleiner Windhauch es zum Drehen bringt.*

## GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

## FÜRBITTEN

Es gibt viele verschiedene Formen an Menschen zu denken und für sie zu beten: Sie können zum Beispiel eine Kerze entzünden und den Namen der Person nennen oder jeder aus dem Kreis formuliert eine eigene Bitte und trägt sie vor. Mit Kindern können sie gemeinsam überlegen, welche Personen ihnen wichtig sind und Gegenstände, die sie mit diesen Menschen verbinden in die Mitte legen.

## VATER UNSER

### **Für Familien:**

*Sie können das Gebet auch mit Gesten beten. Einen Vorschlag hierzu finden sie unter:  
<https://www.youtube.com/watch?v=vQYbqpRmZ4k>*

## SCHLUSSGEBET UND SEGEN

„Friede sei mit Euch“, spricht Jesus zu seinen Jüngern und sendet sie, seinen Frieden weiterzutragen. So beten wir:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst;

dass ich verzeihe, wo man beleidigt;

dass ich verbinde, wo Streit ist;

dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;

dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel droht;

dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;

dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;

dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;

nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;

nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;

wer sich selbst vergisst, der findet;

wer verzeiht, dem wird verziehen;

und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Es segne uns der dreieine Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

**LIEDVORSCHLAG ZUM ABSCHLUSS:** Herr, wir bitten komm und segne uns (Gotteslob 834)

*Refrain: Herr, wir bitten, komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.*

- 1) *In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns deine Boten sein.*
- 2) *In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man, wie ein Kind, deinem Wort Vertrauen schenkt.*
- 3) *In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.*


# IN DEINEM NAMEN

D fis



KV: In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehen mit dir.

G A A7



Du bist unsere Mitte, bist unsere Kraft Und deinen

D fis



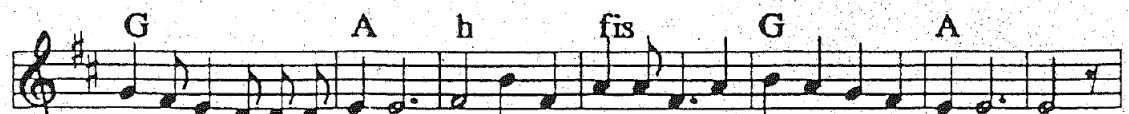
Namen preisen wir und loben dich und danken dir. Du bist unsere

G A7 D h fis



Mitte, die Einheit schafft. 1. Herr, so wie du uns liebst, so

G A h fis G A



wollen wir einander lieben. Herr, so wie du verzeihst, so wollen wir verzeihen.

2. Herr, so wie du uns stärkst, so wollen wir einander stärken. (c) unbekannt  
Herr, so wie du vertraust, so wollen wir vertrauen.

VORLAGE FÜR EIN WINDRAD

